



**3. NUN – Konferenz in Schwerin
03. / 04. September 2009**

Qualifizierung für nachwachsende Rohstoffe

**Regionales Bildungszentrum für Nachhaltigkeit - REBINA
Eine Einrichtung des Naturschutzverbandes
Aktion Fischotterschutz e.V.**

Hans-Günter Bock





REBINA, eine Einrichtung des Naturschutz- Verbandes Aktion Fischotterschutz e.V. in Hankensbüttel, Niedersachsen

**REBINA ist eingebunden in das LENZ Lernnetzwerk e.V.,
einem Zusammenschluß von derzeit 20 Bildungs-
einrichtungen, Unternehmen, Beratern, Trainern und
Coaches in der Region Gifhorn, Niedersachsen**

**REBINA ist Partner der Berufsbildenden Schulen II
Gifhorn in der Fachschulausbildung „staatl. geprüfte
Technische Assistenten für die Verarbeitung
nachwachsender Rohstoffe“**





REBINA ist im März 2005 und Februar 2007 als offizielles Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet worden.

www.dekade.org

Auszeichnung

Die Vereinten Nationen haben für die Jahre 2005-2014 die Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgerufen. Für die Beteiligung an dieser Dekade wird die

Aktion Fischotterschutz e.V., Regionales Bildungszentrum für Nachhaltigkeit (REBINA)

bezogen auf das Projekt

„REBINA - Neue Wege in der beruflichen Aus- und Weiterbildung“

durch das Deutsche Nationalkomitee der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Es wird damit als Beitrag zur Allianz „Nachhaltigkeit lernen“ anerkannt.

Die oben genannte Initiative darf in den Jahren 2005/2006 den Titel

Offizielles Projekt der UN-Weltdekade 2005/2006 Bildung für nachhaltige Entwicklung tragen.

Die Vereinten Nationen haben die UNESCO weltweit mit der Umsetzung dieser Dekade betraut. Im Namen der Deutschen UNESCO-Kommission und des Nationalkomitees für die Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ gratulieren wir zu Ihrem herausragenden Projekt.

 Minister Walter Hirche
Präsident der Deutschen UNESCO-Kommission
  Dr. Roland Bernecker
Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission
  Prof. Dr. Gerhard de Haan
Vorsitzender des Nationalkomitees

UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2005-2014

Nachhaltigkeit lernen

Weltdekade der Vereinten Nationen 2005-2014

Bildung für nachhaltige Entwicklung



Ausgezeichnet als offizielles Projekt der Weltdekade 2005 / 2006

Nachhaltigkeit lernen

Weltdekade der Vereinten Nationen 2005-2014

Bildung für nachhaltige Entwicklung



Offizielles Projekt der Weltdekade 2007 / 2008





Nachwachsende Rohstoffe Zukunft für Land- und Forstwirtschaft, Handwerk und Industrie

Nachwachsende Rohstoffe

- lösen sukzessive fossile und nicht regenerierbare Roh- und Hilfsstoffe ab
- tragen zur Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz bei
- ermöglichen weitgehend geschlossene Kreisläufe
- schaffen zunehmend mehr neue Arbeitsplätze
- sind Grundlage für innovative umweltverträgliche Produkte



Nachwachsende Rohstoffe Zukunft für Land- und Forstwirtschaft, Handwerk und Industrie

Beispiele für das große Spektrum der Nachwachsenden Rohstoffe

Energetische Verwertung

- Wärme
- Strom
- Kraftstoffe

Stoffliche Verwertung

- Baustoffe
- Verbundwerkstoffe
- Öle, Wirk- Duftstoffe
- Farben
- Stärke
- Schmierstoffe



Nachwachsende Rohstoffe Perspektiven für neue Arbeitsplätze

- **Forschung und Entwicklung gehen voraus**
- **Unternehmen der NawaRo - Branchen melden zunehmenden Bedarf an Arbeitskräften in Arbeitsvorbereitung, Produktion und Service**
- **betriebsinternes “learning by doing” reicht nicht mehr**
- **systematische Aus- und Weiterbildung ist gefragt**



Nachwachsende Rohstoffe Qualifizierungsbedarf

- Wissen über Pflanzenarten und deren Verwendungsmöglichkeiten (Anbau, Verarbeitung)
 - Kompetenzen für die praktische Umsetzung der Ergebnisse aus Forschung und Entwicklung in Fertigungstechnologie (Maschinen- und Verfahren)
 - Wissen über Zusammenhänge geschlossener Kreisläufe
 - Kompetenzen für nachhaltiges Wirtschaften
- = Berufsbildung
für nachhaltige Entwicklung**



Nachwachsende Rohstoffe Aufgaben für die Berufsbildung

- „altes Wissen“ neu aufbereiten
- didaktische Unterlagen erstellen und anwenden
- Lerninhalte in schulische und betriebliche Teile der Berufsausbildung integrieren
- Weiterbildungsmodule entwickeln, erproben und anbieten
- Kooperationen mit den Kompetenznetzwerken der NawaRo – Branche eingehen



Nachwachsende Rohstoffe Aufgaben für die NUN - Arbeitsgruppe Berufsbildung

- Konzepte, Materialien und Praxisbeispiele aus den NUN – Ländern erfassen und aufbereiten
- Zusammenarbeit mit Wirtschaftsverbänden und Gewerkschaften intensivieren
- Materialien für die Lehr- und Lernpraxis gemeinsam mit den Betrieben der NawaRo – Branche entwickeln und erproben



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Ich freue mich auf eine interessante,
spannende und zielführende Diskussion**